

Minor Nachhaltige Freizeit- und Tourismuswirtschaft, 1. Teil

Kursbeschreibung	Minor Nachhaltige Freizeit- und Tourismuswirtschaft, 1. Teil
Kursnummer	
Fachbereich(e)	Hochschule für Wirtschaft – School of Business
Art Studiengang /-gänge	Betriebsökonomie (Vollzeit)
Name Modul/Minor/Major	Minor Nachhaltige Freizeit- und Tourismuswirtschaft, 1. Teil (Total: 3 ECTS Credits)
Art des Studiengangs	Bachelor
Modulniveau	<input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> S
Modultyp	<input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R <input checked="" type="checkbox"/> M
ECTS-Credits	3 ECTS-Credits
Gesamtarbeitsaufwand in Stunden (Kontaktstudium, begleitetes und individuelles Selbststudium)	Kontaktstudium: 27 h (36 Lektionen) Selbststudium: 63 h Total: 90 h
Verantwortliche Ansprechperson	
Telefon/E-Mail	
Lernziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der im Bereich der nachhaltigen Freizeit- und Tourismuswirtschaft relevanten Theorien, Methoden, Konzepte und Inhalte. Anhand verschiedener Fallstudien vertiefen die Studierenden die gewonnenen Kenntnisse und lernen diese auf konkrete, komplexe Problemstellungen aus der touristischen Praxis anzuwenden. Sie werden in die Lage versetzt, adäquate Strategien und Konzepte zur Lösung touristischer Sachverhalte und Problemlagen zu entwickeln sowie diese ziel- und ergebnisorientiert einzusetzen. Im Mittelpunkt steht dabei die interdisziplinäre und holistische Betrachtungsweise (soziale, ökonomische, ökologische/nachhaltige und geographische/räumliche Effekte).
Lerninhalte	Im Herbstsemester werden sich die Studierenden mit den folgenden speziellen Themen (z.T. mehrere Kursblöcke umfassend) vertieft auseinandersetzen: <ul style="list-style-type: none"> • Historische Entwicklung des Reisens • Theorien, Methoden und Datenquellen in der Freizeit- und Tourismusforschung • Touristische Nachfrage • Tourismus-Angebot • Agro-, Industrie- und Gesundheitstourismus Im Frühlingsemester werden sich die Studierenden mit den folgenden speziellen Themen (z.T. mehrere Kursblöcke umfassend) vertieft auseinandersetzen: <ul style="list-style-type: none"> • Städtetourismus und touristisches Stadtmarketing • Tourismus in Entwicklungsländern • Erlebnis- und Freizeitwelten • Freizeit- und Tourismusentwicklungen und -trends <p>In beiden Semestern werden ausgewählte regionale Beispiele aus der Schweiz, Mitteleuropa und aus Entwicklungsländern analysiert und bewertet. Zu einigen Themenbereichen werden Experten/Gastreferenten aus der Praxis hinzugezogen. Zudem finden pro Semester 1-2 Exkursionen zu einem separaten Termin statt.</p>
Lehr- und Lernmethoden	Interaktive Vorlesung und Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit, Diskussionen, Exkursionen

Unterrichtssprache	Deutsch
Leistungsbewertung(en)	Ausarbeitung und 45-minütige Präsentation eines Papers (max 10%) und 60-minütige schriftliche Klausur (90%)
Bibliographie	<p>BAUMGARTNER, C. (2006): Nachhaltigkeit im Tourismus. Innsbruck.</p> <p>BECKER, CH.; HOPFINGER, H.; STEINECKE, A. (Hrsg.) (2004): Geographie der Freizeit und des Tourismus. Bilanz und Ausblick. München.</p> <p>BIEGER, T. (2008): Management von Destinationen. München. Grundlagen und praktische Ansätze für den mitteleuropäischen Raum. Darmstadt.</p> <p>BIEGER, T. (2006): Tourismuslehre – ein Grundriss. Bern.</p> <p>FREYER, W. (2006): Tourismus. Einführung in die Fremdenverkehrsökonomie. München.</p> <p>FREYER, W. (2007): Tourismus-Marketing. Marktorientiertes Management im Mikro- und Makrobereich der Tourismuswirtschaft. München.</p> <p>HALL, C. M.; PAGE, S. J. (2006): The geography of tourism and recreation. Environment, Place and Space.</p> <p>MÜLLER, H. (2007): Tourismus und Ökologie: Wechselwirkungen und Handlungsfelder. München. (= Lehr- und Handbücher zu Tourismus, Verkehr und Freizeit).</p>
Erforderliche Vorkenntnisse Modul(e) – Kurs(e)	keine
Anschlussmodul(e) /-kurs(e)	Kurs findet über zwei Semester statt
Bemerkungen	Teilnehmerzahl auf 25 Studierende begrenzt